



Luthern, 19. Mai 2022

**MEDIEN-SPERRFRIST: 19.5.2022 – 17 Uhr**

## DAMIT SIE DEN ANSCHLUSS NICHT VERLIEREN: LÄNDLICHE GEMEINDEN TUN SICH ZUSAMMEN UND MÖCHTEN SCHNELLES, ZUKUNFTSFÄHIGES INTERNET FÜR ALLE.

«Ultrahochbreitband REGION LUZERN WEST» lanciert **PRIORIS** – ein Projekt mit Modellcharakter für den Kanton Luzern und die Schweiz.

### Geschätzte Medienschaffende

Heute Nachmittag fand die Auftaktveranstaltung «Ultrahochbreitband REGION LUZERN WEST – UHBB RLW» in Luthern statt. Bei diesem Anlass hat man sich vom bisher intern verwendeten Arbeitstitel getrennt und den nun offiziellen Projektnamen präsentiert: **PRIORIS** Luzern West.

Im Beisein von Medienvertretern und Gästen, darunter Nationalrat Franz Grüter und Ständerätin Andrea Gmür, wurde (zum Leidwesen einiger der Anwesenden: an einem Ort mit typisch schlechter Internetverbindung) aufgezeigt, wieso ländliche Gemeinden den Anschluss an die digitale Zukunft nicht verpassen wollen. Nachfolgendes fasst das Bestreben hinter PRIORIS sowie das Gesagte vor Ort pauschal zusammen:

- Wir stehen als Gesellschaft im digitalen Wandel. Dieser kommt nicht «irgendwann», sondern hat bereits begonnen. Tempo: rasant steigend.
- In unserer [Region](#) verfügen wir leider vielerorts kaum über die nötige Grundvoraussetzung, um an diesem dynamischen Wandel zu partizipieren: schnelles, stabiles Internet – kurzum: eine Ultrahochbreitband-Infrastruktur.
- Was heute von Vereinzelteten noch als «nicht so wichtig», oder gar als «Luxus» abgetan wird, ist in Tat und Wahrheit ein Grundpfeiler der Zukunft: Schnelles Internet wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Standortfaktoren überhaupt. Eine gute Internetverbindung wird Teil der Grundinfrastruktur, wie in früheren Jahrzehnten der Zugang zu Strassen, Wasser, Elektrizität oder sanitären Leitungssystemen.
- Bei der Erschliessung, respektive dem Ausbau von schnellem Internet (derzeit steht Glasfaser im Zentrum, nächste Technologien werden folgen) gibt es in der Schweiz eine doppelte regionale Diskrepanz: Einerseits zwischen Stadt und Land, andererseits (innerhalb ländlicher Gebiete) auch noch zwischen Ortszentren und weiter entfernten Ortsteilen.
- Während in Städten, Agglomerationen und generell im Zentrum das Aufrüsten für die Zukunft verhältnismässig schnell voranschreitet, haben dezentralere Gegenden, insbesondere ausserhalb der klassischen Bauzonen, das Nachsehen. Hier wird (im Hier und Heute!) schon das Herunterladen eines einzigen Mail-Anhangs zur Tortur.



- Betroffene gibt es viele: Es sind Einzelpersonen, Familien, Unternehmen, Angestellte im Homeoffice, Schüler, Studentinnen, Selbstständige, Landwirte – aber auch Gäste und Touristen
- Es sind nicht einzelne «Exoten», die mit untragbar langsamen Internetverbindungen in der Region zu kämpfen haben – sondern tausende.
- Eindrückliche Beispiele aus dem Alltag lieferten am Anlass Betroffene aus der Region (Stichwort Homeoffice, E-Learning, Freizeit, Studium, Hofbetrieb, etc.)
- Die Gemeinde Luthern hat das Problem erkannt und bereits vor 3 Jahren angepackt. Heute ist die Hälfte ihres Projekts «GFA Luthern» (*Glasfaser für Alle*) bereits geschafft. Nachdem die elementarsten Probleme gelöst und die grössten Hürden genommen sind, steht einem erfolgreichen Abschluss nichts mehr im Weg.
- Nicht ohne Grund fand die Auftaktveranstaltung von PRIORIS deshalb in Luthern statt. Denn mit ihrem GFA-Projekt diene der Ort als Pilotgemeinde, und die Initianten dürfen zurecht als Pioniere in Sachen «schnelles Internet im Luzerner Hinterland» bezeichnet werden.
- Die Gemeinde Luthern und das dortige Projektteam arbeitet von Anfang an eng mit dem Entwicklungsträger REGION LUZERN WEST zusammen, der treibende Kraft hinter PRIORIS ist.
- PRIORIS ist das Bestreben, was im Kleinen begonnen hat ins Grosse, sprich von einer Pilotgemeinde nun möglichst in die ganze Region zu tragen.
- Unter dem Brand PRIORIS haben sich 22 Gemeinden aus der Region Luzern West zusammengeschlossen (Auflistung auf der Website). Sie haben im Oktober 2021 eine einfache Gesellschaft gegründet und machten sich damit gemeinsam auf den Weg zu einer eigenen, unabhängigen Lösung des Internetproblems.
- PRIORIS befindet sich zum Zeitpunkt des heutigen Auftakts noch in der Phase der Evaluation, sprich: Zahlreiche Details – gerade in technischer, aber auch finanzieller Hinsicht – werden derzeit erarbeitet. Die Gemeinden befinden sich in einem ergebnisoffenen Prozess und haben sich ihrerseits noch zu nichts verbindlich verpflichtet. Ausser zum Willen, an der momentanen Lage gemeinsam etwas ändern zu wollen.

## **PRIORIS will**

- ✓ eine nachhaltige Lösung der Internetanschlusses für mehrere Generationen sicherstellen
- ✓ für Konkurrenzfähigkeit sorgen und die Attraktivität ländlicher Arbeits- und Wohngebiete erhalten, respektive für die Zukunft deutlich steigern
- ✓ bestehende Standortnachteile durch Innovation überwinden
- ✓ bestehende Ressourcen und Synergien nutzen; auch Kooperationen mit Providern und Netzbetreibern anstreben
- ✓ Kindern von heute eine langfristige Perspektive im eigenen Dorf bieten und damit die Abwanderung Jugendlicher und junger Erwachsener aus ländlichen Gebieten in die Zentren eindämmen
- ✓ eine werterhaltende Investition schaffen für jeden Haushalt, jedes Quartier, das gesamte Dorf
- ✓ Die «Verbundenheit» und damit den Zusammenhalt und die Solidarität innerhalb der Gemeinden sowie der ganzen Region fördern



An der Auftaktveranstaltung auf dem malerisch gelegenen Landwirtschaftsbetrieb «Krieshütten» beim Lindenstöckli oberhalb von Luthern sprachen:

- Alois Huber, Gemeindepräsident Luthern / Pilotprojekt GFA Luthern
- Guido Roos, Geschäftsführer REGION LUZERN WEST
- Franzsepp Erni, Gemeindepräsident Ruswil, Präsident Steuerungsausschuss PRIORIS
- Verschiedene Betroffene (aus Bevölkerung, Unternehmertum, Landwirtschaft) im Rahmen einer Podiumsdiskussion

Weitere Informationen über das Projekt bietet Ihnen die Website **prioris.com** – die Seite befindet sich im Aufbau und wird in den nächsten Wochen und Monaten laufend ausgebaut/ergänzt. Für Medienanfragen stehen wir Ihnen zu Bürozeiten oder nach Absprache zur Verfügung.

#### Kontaktpersonen aus dem PRIORIS Team

Guido Roos	<a href="mailto:g.roos@regionwest.ch">g.roos@regionwest.ch</a>	079 459 65 49
Franzsepp Erni	<a href="mailto:franzsepp.erni@ruswil.ch">franzsepp.erni@ruswil.ch</a>	079 786 60 74
Alois Huber	<a href="mailto:alois.huber@luthern.ch">alois.huber@luthern.ch</a>	079 231 53 54

Wir bedanken uns für eine interessante Berichterstattung in Ihrem Medium! Und werden Sie auch in Zukunft gerne über die weiteren Projektschritte auf dem Laufenden halten. Aus Fairnessgründen bitten wir Sie, die angegebene Sperrfrist zur Publikation zu berücksichtigen.

**PRIORIS** Luzern West